

Betr.: Die alte Maitea verabschiedet sich - Protokoll der Abschlußsitzung am 31.07.03

Teilnehmer/innen:

Amaya, Angelika, Erik, Holger, Gisela-Katharina, Konrad ;-), Marga, Olaf, Pedro, Viola
nicht anwesend, jedoch Vertretungsvollmacht an Anwesende erteilt:

Andrea - Vollmacht: Pedro ,

Martin - Einverständnis aus Mail "Klärung" vom 23.07.03 angekündigt, tel Mitteilung

Uli - Vollmacht: Holger ,

nicht anwesend, Standpunkt per Mail:

Antje - Mail "Treffen" vom 27.07.03

Helfried - Mail "Re: Maitea-Abstimmung" vom 30.07.03

Verlauf der Sitzung:

1.) Runde/Blitzlicht

(Skizzen mit Portraits der TeilnehmerInnen können bei Amaya , eingesehen werden ;-))

2.) Offenlegung der Finanzverwaltung durch Gisela-Katharina

a) Maitea-Finanzen:

Gisela-Katharina hat nach dem Sommercamp 2002 die Maitea-Kasse von der Camp-Kasse getrennt.

Bestand:

das Tauschring-Konto wird ein Guthaben von ca. 470,- EUR ausweisen

das GLS-Konto enthält ein Guthaben von ca. 670,- EUR

mit Maitea-Geldern wurde vor Camp 2002 eine Jurte im Neuwert von 950,- EUR gekauft
und weitere Dinge wie z.B. **Biertischgarnitur, gebrauchter Tapeziertisch**, etc.

Festlegung:

Gisela-Katharina will die Excel-Tabelle mit Maitea-Finanzen (erneut) per Mail versenden
auf das Tauschring-Konto werden noch Talente von Antje, Gisela-Katharina und Holger
fließen (bereits vor dieser Sitzung so beschlossen)

b) Überschuß aus Sommercamp 2002:

Der Überschuß belief sich auf über 1000,- EUR.

Nach **Kauf einer weiteren Jurte, zweier Gaskocher und einer Biertischgarnitur** waren/sind
noch 350,- EUR übrig.

Laut Gisela-Katharina erheben mehrere Gruppen Anspruch auf diesen Überschuß aus dem Camp
2002. Damit ist deutlich, dass es bzgl. dieser Besitzverhältnisse noch Unklarheiten gibt.

Sie werden von Holger und Pedro, als gewählte Vertreter der Eigentümergemeinschaft auf dem
Sommercamp 2003 geklärt.

3.) Diskussion

4.) Abstimmung über Maitea-Eigentum Anwesende, welche Beiträge gezahlt haben (Konsens).

Von der Abstimmung haben sich enthalten:

Angelika, Marga, Olaf und Viola

Abgestimmt haben:

Erik M., Holger S., Gisela-Katharina G., Pedro K. + Stimme für Andrea S.,

Martins Einverständnis haben die Anwesenden als gegeben angenommen und ihn

telefonisch informiert (Pedro). Helfried hatte sich ohne Ansprüche aus der Gruppe verabschiedet.

Ergebnis der Abstimmung:

Jurte1 ist ab sofort Eigentum der Eigentümergemeinschaft von 7 Personen und kann für
Gemeinschaftsaktionen verliehen werden. Für das Verwalten der Jurte haben sich Holger und
Pedro bereit erklärt.

über die restliche Maitea-Kasse (ca 1000 EUR?) werden die Eigentümer noch entscheiden
die Eigentümergemeinschaft wird sich zur Entscheidungsfindung zusammensetzen und einen Vertrag machen
bis Ende Oktober, 31.10.03 wird das GLS-Konto aufgelöst, von Gisela-Katharina ebenso das Tauschring-Konto
die Kassenwarte Gisela-Katharina und Martin sind mit dem heutigen Tag (31 Juli 2003) entlastet. Ihr Amt werden sie bis 31. Oktober 2003 niederlegen.
Nicht teilgenommen, jedoch ehem. bezahlendes Mitglied: Antje
Damit gehören 7 Personen zur Maitea-Eigentümergeinschaft (Andrea, Antje, Erik, Holger, Katharina-Gisela, Martin und Pedro).

5.) Abstimmung über die 1999 aus Meiga-Freundeskreis und Wohninitiative Etxekoak hervorgegangene Gruppe Maitea und deren Mailingliste bei Yahoo-Groups
Ergebnis (Mehrheitsbeschluß):

- die alte Maitea gibt es ab sofort nicht mehr
- Buchhaltung/Finanzen werden aufgelöst (s.o.)
- Mailingliste:
 - wird am 31.10.03 stillgelegt von Erik ,
 - Webseite/Homepage wird ebenfalls bis 31.10.03 von Pedro deaktiviert
 - einige Mitglieder, der am 03.10.02 erneuerten Maitea werden eine Gruppe mit neuen Inhalten und Zusammenhängen definieren (s.u. "Ausblick")

DANK

Ein herzliches Dankeschön für die Präsenz und konstruktiven Beiträge aller TeilnehmerInnen an diesem Abschlußtreffen!
Und besonderen Dank an

- Erik mit Viola für ihre Beharrlichkeit beim Mailen und Telefonieren, wodurch dieses Treffen Wirklichkeit werden konnte
- Gisela-Katharina für die Kassenbuchführung (und Amaya für das Tragen der schweren Ordner ;-)

Ausblick:

Angelika W., Erik M., Holger S., Marga G., Olaf Z. und Viola M. wünschen sich den Fortbestand einer Gruppe mit eMail-Liste.
Gruppe und Liste sollen offen sein für alle Menschen in und um den Kreis Karlsruhe, die im weitesten Sinn an den Themen persönliche Entwicklung, Gemeinschaft, Kommunikation, alternative Wohn-, Lebens- und Arbeitsformen interessiert sind.
Wir wollen uns nicht als Stamm oder Schwurgemeinschaft bezeichnen, sind diesen Gemeinschaften jedoch freundschaftlich und interessiert zugeneigt.

Mit herzlichen Grüßen
Marga

Nachtrag 1:

Mitglieder Maitea neu, gegründet im Herbst 2002:

(blaue Schrift = 7 Beitrag zahlende Mitglieder ca 2000 bis Anfang/Mitte 2002, Geld für erste Jurte ?)

Erik, A.Olaf, Angelika, Antje, Andrea, Kat.-Gisela, Heidi, Holger, Martin, Pedro, Marga, Ulrich, Viola
ausgetreten Januar-April 2003, also vor Camp 2003: Andrea , G.-Katharina, Martin, Antje

Bem.: Helfried hatte die Meiga-Freundes-Gruppe (ca 1995) in's Leben gerufen und mit Marga und Andrea als konstante Mitglieder schon vor Maitea viel Zeit und Kosten dafür aufgewendet. Die Gruppe wurde ca 1999 in Maitea umgetauft und mit Satzung etc. versehen, ca 2000-2002 wurden Mitgliedsbeiträge erhoben.

Die anderen geleisteten Beiträge in Form von Telefonkosten, Briefgebühren und Zeit, Zeit, Zeit, wurden nicht berücksichtigt beim Thema „Besitz“, hier spielte nur Beitragszahlung eine Rolle ...

Nachtrag 2:

Die zweite Jurte wurde aus dem SoCamp-Erlös 2002 finanziert.

Vorbereitung+Orga derzeit: Andrea, Anja+Gabrijele (jetzt Füssen), Gisela-Kat., Heiko, Holger, Marga, Mischa, Pedro, ...

Vorbereitung+Orga für das SoCamp2003: einige Soshonas, Likatier und KA-Nemeter-Eberdinger.

Der Erlös vom SoCamp 2003 wurde 2004 von der Verwalterin Antje zu 3 gleichen Teilen an Soshonas (Heiko, Frankfurt), Likatier (Füssen) und Karlsruher/Nemeter verteilt.

Der Jurtenanteil (Jurte2) der Soshonas wurde ausgezahlt. Und Karlsruher und Füssener gaben ihre Euros in das gemeinsame Sommercamp 2004 (Verw.: Marga und Jacqueline).

Die Jurte2, ein Gasbräter und die Party-/Massagezelte dürfen also von Füssenern und Karlsruher-Schnuggi-Nemetern genutzt werden.

Vorschlag von Erik, am 17.4.05:

Für die Wiederbeschaffung abgenutzter Jurten (insbes. Der „Eigentümer-Jurte“) sollte jährlich eine Rücklage von ca 1/10 des Neubetrages gemacht werden, falls Geld eingenommen wird.

Für das Sommercamp 2004 konnten die 2 Jurten, ein großer Gaskocher, die beiden Gasflaschen u.a. Teile wie Fackeln, Petroleumlampen, 3x3m-Pavillions, etc. genutzt werden, außerdem ein Schlauch-/Wasser-/verteiler von Uli/Antje, 2 Windschutzbleche und viele private Dinge von

Mischa, Mirjam, Marga, Olaf, u.a.

Biergarnituren waren keine vorhanden in Jockgrim. Die 2004 benutzten wurden von Likatiern und von Elisabeth und aus Malsch geliehen.

Am Ende des Sommercamp2004 hat Uli 1 Gaskocher plus –flasche und 1 Jurte für die Männergruppe Baden-Baden mitgenommen.

Was sonst an Gemeinschaftsgut für das Sommercamp 2004 verwendet wurde liegt in Jockgrim und Malsch. Wäre gut, wenn das Material nach SoCamp 2005 beim Mischa in Zunsweier gelagert werden könnte – vielleicht sogar mit Checkliste ... :-)

Stand 2005 – weitere Entwicklung/en s. www.das-sommercamp.de unter Geschichte